

Informieren. Interpretieren. Auf den Weg bringen. EUA-Strategie 2009–2013





EUA-Strategie 2009–2013

In dieser EUA-Strategie werden unsere Pläne für die kommenden fünf Jahre vorgestellt. Die Strategie beruht auf dem aktuellen und künftigen Informationsbedarf, wobei der Hauptschwerpunkt auf einer noch umfassenderen Nutzung der gesammelten Umweltinformationen liegt. Wir rationalisieren unsere Tätigkeiten, schaffen neue Arbeitsweisen und entwickeln neue Methoden, um das Umweltdenken in den Mittelpunkt der Wirtschafts- und Sozialpolitikgestaltung zu rücken.





Unsere Vision

Anerkannt zu werden als weltweit führende Stelle für die Bereitstellung zeitnaher, sachdienlicher und zugänglicher europäischer Umweltdaten, -informationen, -erkenntnisse und -bewertungen.





Neue Möglichkeiten der Interpretation von Umweltinformationen

Der Großteil der Natur ist öffentliches Gut, das allen gehört, um das sich aber nicht alle sorgen. Damit wir den Nutzen der Natur schätzen können, müssen wir Möglichkeiten finden, den angemessenen Preis für ihren Schutz und ihre Erhaltung zu bezahlen.

In der EUA werden wir das Äquivalent amtlicher Statistiken für ökologische Dienstleistungen und Umweltgüter aufbauen und den traditionellen Gütern unserer Wirtschaft zur Seite stellen.

Dabei werden wir die methodische Grundlage für ein internationales Abkommen zur umweltökonomischen Gesamtrechnung bestätigen und eine Bewertung der Ökosysteme und Dienstleistungen in Europa vornehmen — Eureka 2012. In Zukunft werden wir zeigen können, wie Unternehmen und Regierungen Ökosystemdienstleistungen einbetten können, um die globale Wirtschaft umzustrukturieren.





Neue Möglichkeiten der Nutzung von Umweltinformationen

Die Menschen brauchen aktuelle Informationen über ihre Umwelt. Beispielsweise steigt die Zahl derjenigen, die hohen Konzentrationen von Ozon und Schwebstoffteilchen ausgesetzt sind und beeinträchtigt werden, da sich die städtischen Gebiete ausdehnen. Der Zugang zu Fast-Echtzeit-Ozondaten ist jetzt über das Ozon-Web der EUA möglich und wird Ärzten und Krankenhäusern vorgestellt, um ein Warnsystem für gefährdete Personen bereitzustellen.

In der EUA werden wir unter Verwendung von Bodenbeobachtungsstationen und Erdbeobachtungen im Rahmen des GMES-Programms Online-Daten zur Luftqualität zur Verfügung stellen, damit die Partner im Gesundheitsbereich mehr Erkenntnisse über die vorherrschenden umweltbedingten Atemwegserkrankungen gewinnen können.





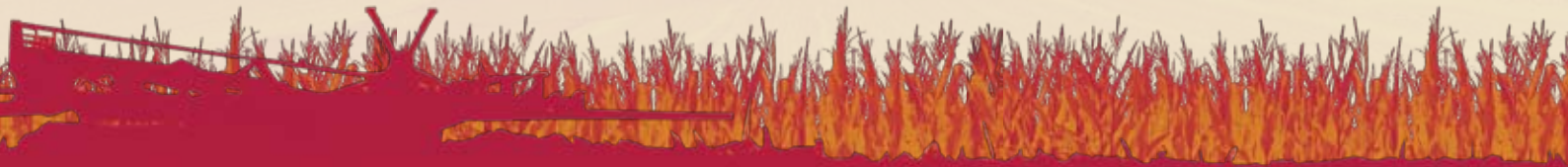
Neue Möglichkeiten der Ermittlung aufkommender Umweltprobleme

Es ist äußerst wichtig, die Arten von Informationen vorherzusehen, die politische Entscheidungsträger, Industrie und Bürger benötigen, um künftig Entscheidungen treffen zu können. Durch unsere neu überarbeitete Veröffentlichung „Signale“ werden wir die Aufmerksamkeit unserer Leser auf diejenigen Themen richten, die unseres Erachtens im kommenden Jahr wahrscheinlich weit oben auf der Agenda stehen werden.

Typische Beispiele, bei denen die EUA bereits vor der öffentlichen Nachfrage tätig wurde, sind Agrokraftstoffe, Energiesubventionen, die Bewertung von Ökosystem-Dienstleistungen und elektromagnetische Strahlung.

Unsere Arbeit basiert auf dem Vorsorgeprinzip, der Bewertung der Beweislast, der Entscheidungsfindung bei variierenden Unsicherheiten sowie der Verwendung von Modellen und Szenarien zur Entscheidungsunterstützung.

In den kommenden fünf Jahren werden wir eine einfache Rechnung erstellen, die es uns erlaubt, die potenziellen Umweltauswirkungen, die sich aus den aktuellen und künftigen sozialen und ökonomischen Triebkräften ergeben, vorwegzunehmen.





Neue Arbeitsweisen

Da immer mehr Menschen von der Bedeutung der Umwelt in ihrem Leben überzeugt sind, ist die Nachfrage nach zuverlässigen lokalen Informationen schlagartig gestiegen. Die Bereitstellung von Informationen durch die Netzwerke der EUA ist eine einzigartige und positive Erfahrung. Durch die Nutzung moderner Technologien und Software können wir von den wissenschaftlichen Fortschritten bei der Überwachung und Beobachtung profitieren.

Heute stellen wir fest, dass Beobachter aus den Reihen der Bürger, insbesondere jene, die in abgelegenen Gebieten leben oder aufgrund ihres Lebens oder Berufs eng mit der Umwelt verbunden sind, viel zu berichten haben. Bei der Arbeit in Regionen wie der Arktis entdecken die Einheimischen Veränderungen häufig schneller als alle gut entworfenen Programme für Stichprobenkontrollen. Die Kombination dieser Beweisquellen innerhalb der formellen Welt der Bewertung und Analyse wird sehr wichtig werden.

Die EUA hat ihre Netzwerke und Quellen zur Beobachtung und Erkenntnisgewinnung durch ihre globale Bürger-Umweltbeobachtungsstelle ausgeweitet und aufgebaut. In den kommenden fünf Jahren werden wir die Zahl der Anwendungen durch das gemeinsame Umweltinformationssystem erhöhen, um eine breite Palette von globalen bis hin zu lokalen Umweltüberwachungsdienstleistungen zu erbringen.



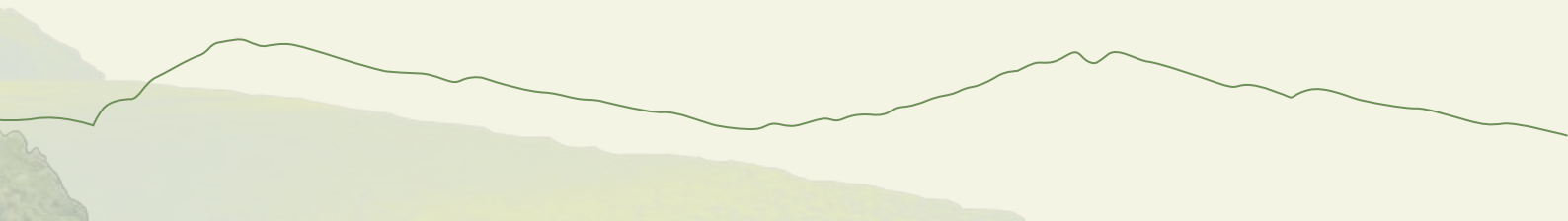


Unser Ziel

Das Ziel der EUA besteht darin, europäischen Entscheidungsträgern und Bürgern Zugang zu zeitnahen und sachdienlichen Informationen und Erkenntnissen zu verschaffen, um eine solide Grundlage für Umweltpolitiken zu liefern, zur Beantwortung ihrer Fragen über die Umwelt in ihrem Alltagsleben beizutragen und sicherzustellen, dass Umweltdenken und -erziehung in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung rücken.

Wir wollen dies in den kommenden fünf Jahren erreichen, indem wir:

- weiterhin die Umsetzung der europäischen Umweltgesetzgebung durch Analysen und Bewertungen der Umwelt in Europa unterstützen;
- den dauerhaften Zugang zu qualitativ hochwertigen Umweltdaten, -informationen und -dienstleistungen sicherstellen;
- integrierte Umweltbewertungen und Entwicklungsstudien für Europa zunehmend im globalen Kontext erstellen;
- kritische Umweltprioritäten angehen, sobald diese auf der politischen Agenda auftauchen;
- die Kommunikation mit Entscheidungsträgern und Bürgern und die Verbreitung von Informationen über benutzerfreundliche mehrsprachige Multimedia-Instrumente verbessern.



Unsere strategischen Ziele

Unsere neue Strategie basiert auf drei Hauptaktivitäten:

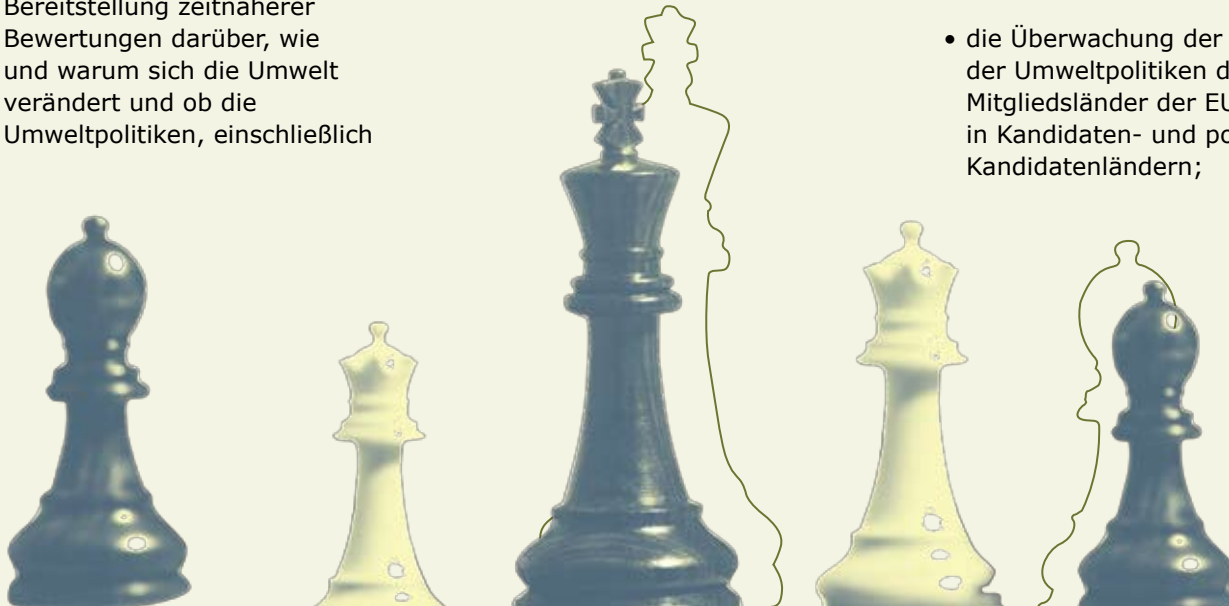
- weitere Unterstützung des in den EU- und internationalen Umweltrechtsvorschriften festgelegten Informationsbedarfs und insbesondere des 6. Umweltaktionsprogramms;
- Bereitstellung zeitnäherer Bewertungen darüber, wie und warum sich die Umwelt verändert und ob die Umweltpolitiken, einschließlich

des 6. Umweltaktionsprogramms, die EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung und die Politiken in damit verbundenen Bereichen wirksam sind;

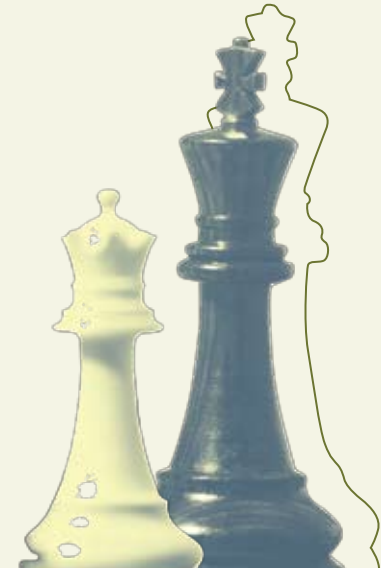
- Verbesserung der Koordinierung und Verbreitung von Umweltdaten und -wissen in ganz Europa.

Unsere strategischen Ziele sind:

- eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung und Umsetzung der europäischen Umweltpolitiken und damit verbundenen Bereichen, insbesondere des Umweltaktionsprogramms der Europäischen Kommission zu spielen;
- die Überwachung der Wirksamkeit der Umweltpolitiken der EU und Mitgliedsländer der EUA sowie in Kandidaten- und potenziellen Kandidatenländern;



- die Überwachung der EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung, die sich auf zentrale umweltbezogene Themen konzentriert, zu unterstützen (durch Mitwirkung bei den Nachhaltigkeitsindikatoren);
- die Durchführung integrierter Umweltbewertungen und -analysen des 6. Umweltaktionsprogramms und der EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung, von Umweltthemen, Zukunftsstudien und Frühwarnungen im Zusammenhang mit Veränderungen in Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen;
- die Bereitstellung des Zugangs zu Informationen, die regelmäßiger aktualisiert werden, und wenn möglich zu Fast-Echtzeit-Daten, um die Aktualität von Umweltinformationen durch das gemeinsame Umweltinformationssystem und die Umweltdatenzentren zu verbessern;
- neue Ideen und Denkweisen antizipieren, insbesondere zu Ökosystemdienstleistungen, der Rohstoffnutzung und zuaufkommende Technologien sowie zu Innovationen und Verhaltensänderungen;
- Entwicklung neuer web-gestützter Dienstleistungen für die Umwelterziehung;
- durch wirksame Kommunikations- und Informationsdienste dabei helfen sicherzustellen, dass das Umweltdenken in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung und des Alltagslebens der europäischen Bürger rückt.







Die Europäische Umweltagentur (EUA) ist eine Einrichtung der Europäischen Union. Unsere Aufgabe besteht darin, zuverlässige und unabhängige Informationen über die Umwelt zur Verfügung zu stellen. Wir sind eine wichtige Informationsquelle für all jene, die mit der Entwicklung, Festlegung, Umsetzung und Bewertung der Umweltpolitik befasst sind, sowie für die allgemeine Öffentlichkeit. Die EUA hat gegenwärtig 32 Mitgliedsländer.

Europäische Umweltagentur
Kongens Nytorv 6
1050 Kopenhagen K
Dänemark
Tel.: +45 33 36 71 00
Fax: +45 33 36 71 99
Internet: eea.europa.eu
Anfragen: eea.europa.eu/enquiries